



## Monatsbericht Februar 2025

### Den roten Pass für Ehepartner gibts nicht einfach so

Ehepartner von Schweizerinnen und Schweizern im Ausland können nach mehreren Jahren Ehe das Schweizer Bürgerrecht beantragen. Papierkram und Spracherwerb sind aber umständlich und die Gebühren können je nach Land ein kleines Vermögen kosten.

Dennoch haben sich zwischen 2020 und 2023 rund 540 Ehepartnerinnen und Ehepartner von Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizern bei den Schweizer Vertretungen weltweit für die erleichterte Einbürgerung entschieden.

Davon hat das Staatssekretariat für Migration (SEM) 460 Gesuche gutgeheissen. Die meisten Gesuche stammten aus den Nachbarländern der Schweiz: aus Frankreich, Deutschland und Italien.

### Die Ehe als Voraussetzung

Um das Schweizer Bürgerrecht zu erhalten, müssen Sie zwei wesentliche Voraussetzungen erfüllen. Erstens müssen Sie seit mindestens sechs Jahren mit einer schweizerischen Ehepartnerin oder einem schweizerischen Ehepartner «in ehelicher Gemeinschaft» am gleichen Wohnort leben.

Die Dauer einer eingetragenen Partnerschaft kann ebenfalls angerechnet werden, sofern sie vom Zivilstandsamt in eine Ehe umgewandelt wurde.

Eine erleichterte Einbürgerung ist hingegen nicht möglich, wenn der schweizerische Ehegatte oder die schweizerische Ehegattin vor Einreichung des Gesuchs verstorben ist.

### Enge Beziehungen zur Schweiz

Die zweite Hauptbedingung ist, «mit der Schweiz eng verbunden» zu sein. Dieser kleine, scheinbar harmlose Satz entpuppt sich als der komplizierteste und detaillierteste Teil des Verfahrens, das aus acht Punkten besteht.

Zudem sind die Bedingungen kumulativ. Das heisst, sie müssen alle erfüllt sein, damit ein Antrag Aussicht auf Erfolg hat. Sie lauten wie folgt:

1. Aufenthalte in der Schweiz
2. Sprechen einer der Landessprachen
3. Grundkenntnisse über die Schweiz
4. Kontakte mit Schweizerinnen und Schweizern pflegen
5. Die öffentliche Ordnung respektieren
6. Achtung der Werte der Verfassung
7. Beschäftigung und Sozialhilfe
8. Unterstützung der Familie

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/integration-einbuengerung/schweizer-werden/verheiratet.html>

## Nicht-Residenten Steuer

Eigentümer von Immobilien, welche keinen offiziellen Hauptwohnsitz auf der Insel haben, also demnach nicht als «Residenten» geführt und angemeldet sind, werden ebenfalls vom spanischen Finanzamt (AEAT) zur Abgabe einer Steuererklärung aufgefordert.

Bei der «Nichtresidentensteuer» handelt es sich jedoch nicht um die halbjährlichen zu bezahlende Grundsteuer.

Weiterhin kommt es häufig vor, dass der eine oder andere Immobilienbesitzer noch nie eine Steuererklärung gemacht hat. Bitte achten Sie darauf, es kann sonst um einiges teurer werden.

Das Formular «Model 210» muss dazu ausgefüllt werden. Die Gestoria/Asesoria steht gerne zur Verfügung.

Man kann das Model 210 jedoch auch selbst Online auf der Webseite des spanischen Finanzamtes (Agencia Estatal de Tributaria) einreichen, die Internetseite lautet:

[www.agenciatributaria.gob.es](http://www.agenciatributaria.gob.es)



HOUSE OF  
SWITZERLAND

## Expo 2025

Die nächste Weltausstellung wird vom 13. April bis zum 13. Oktober 2025 in Osaka, Japan, stattfinden und steht unter dem Motto (*Gesellschaft der Zukunft gestalten, sich unser Leben von morgen vorstellen*).

Der Schweizer Pavillon wird sich im Bereich «Empowering Life» der Ausstellung befinden und wird auf 260 Quadratmetern immersive und interaktive Erlebnisse bieten.

Während der sechsmonatigen Expo wird der Pavillon die Möglichkeit bieten, folgende Themen zu erkunden:

- Robotik und künstliche Intelligenz, erweiterte und virtuelle Realität
- Biowissenschaften, Bildung, Gesundheit und Ernährung
- Umwelt, Nachhaltigkeit, Klima und Energie

Während der gesamten Expo wird auf dem Dach des Pavillons das Heidi-Café betrieben, das den Reichtum der Schweizer Küche feiert, indem es eine grosse Auswahl an regionalen Gerichten, angereichert mit japanischen Aromen, präsentiert.

Planen Sie bereits Ihren Besuch im Schweizer Pavillon oder möchten Sie einfach nur mehr darüber erfahren? Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website der Expo und des Schweizer Pavillons.

Euer Markus